

Umsetzung der RKI Empfehlungen in der Erwachsenen-Mukoviszidose-Ambulanz Köln Merheim

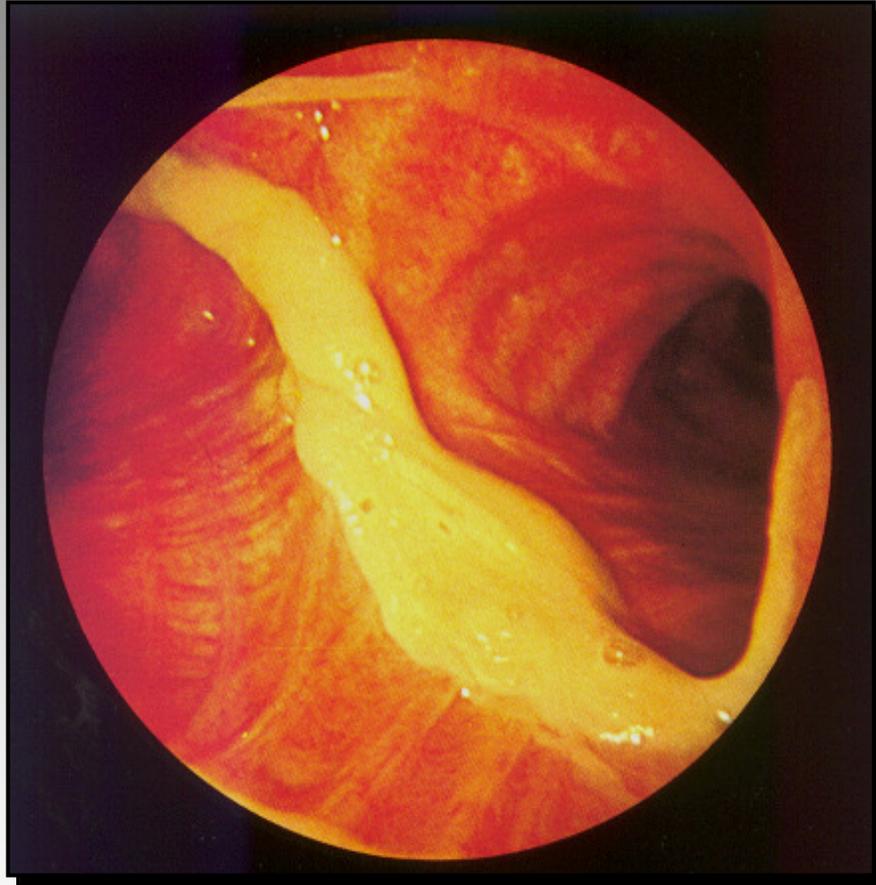
4. Hygienetag Köln

Dr. med. Doris Dieninghoff
Lungenklinik der Stadt Köln

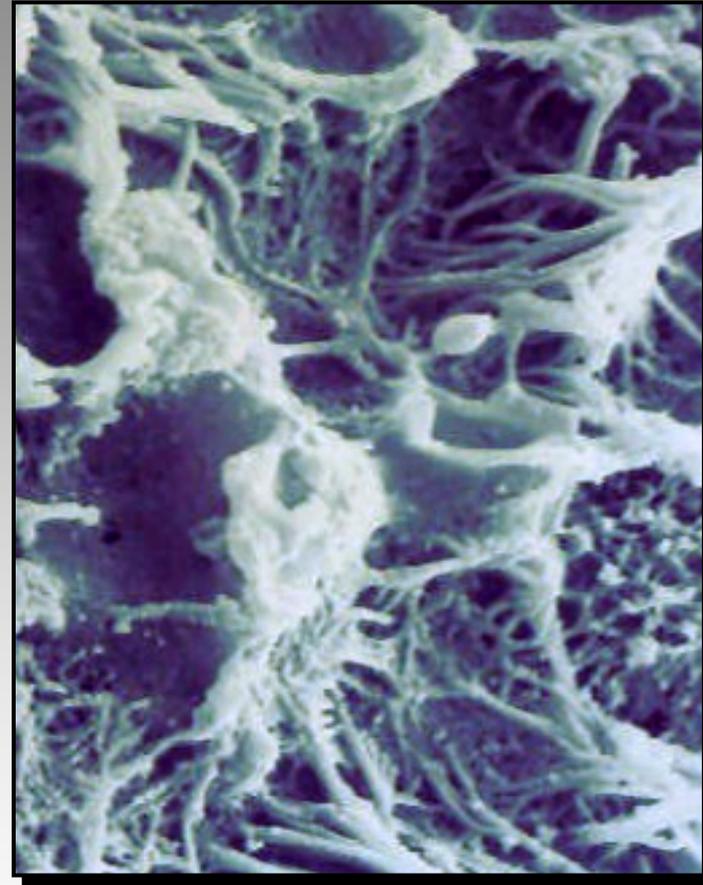
Mukoviszidose bzw. cystische Fibrose (CF)

- Häufigste schwere autosomal rezessive Erbkrankheit (ca. 1:2500)
- In Deutschland ca. 8000 Betroffene (die Hälfte bereits > 18 Jahre)
- Seit der Erstbeschreibung (1953) immenser Wissenszuwachs
- Defektes Gen. CFTR → Störung der mukoziliären Clearance

Störung der mukoziliären Clearance bei CF



Bronchoskopie (makroskopisch)



Elektronenmikroskopie

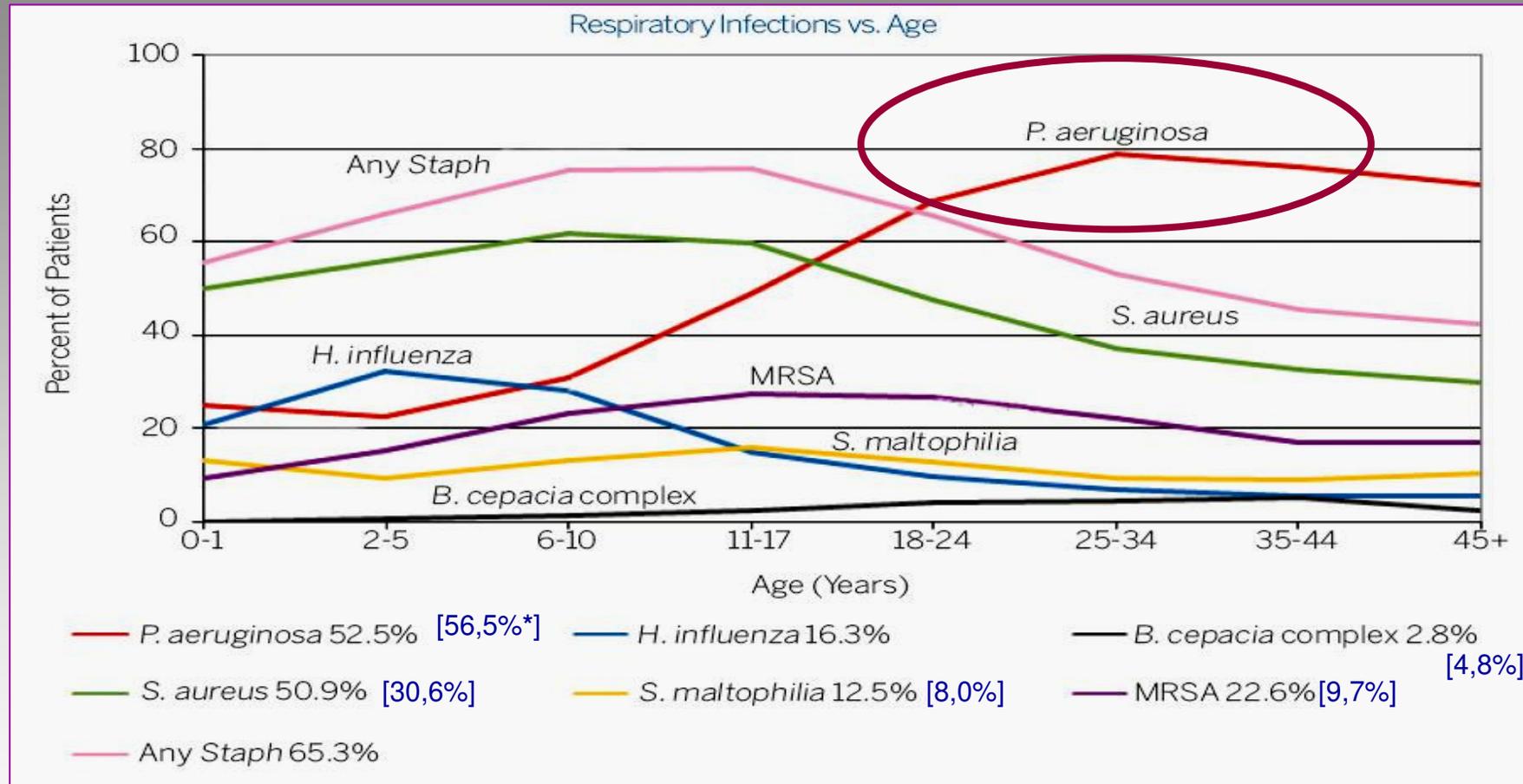
Mukoviszidose bzw. cystische Fibrose (CF)

- Deutliche Verbesserung der Behandlungsmöglichkeiten und der Prognose
- Lungenerkrankung in mehr als 90% der Fälle die Todesursache
- Mittlerweile erste Therapieansätze des Basisdefektes

Erwachsenen-Mukoviszidose-Ambulanz Köln Merheim

- seit 15.11.2011 in der Lungenklinik Merheim
- 63 erwachsene Patienten werden betreut
- der Altersdurchschnitt beträgt: 32 Jahre
- der älteste Patient ist: 54 Jahre
- 56,5% chronisch infiziert mit Pseudomonas aeruginosa
- 30,6% Pseudomonas aeruginosa negativ
- 14,5% Besiedlung mit MRSA oder Burkholderia cepacia
- eine Patientin ist mit Mykobakterium avium besiedelt
- vier Patienten sind bereits lungentransplantiert

Erreger bei CF im Zeitverlauf

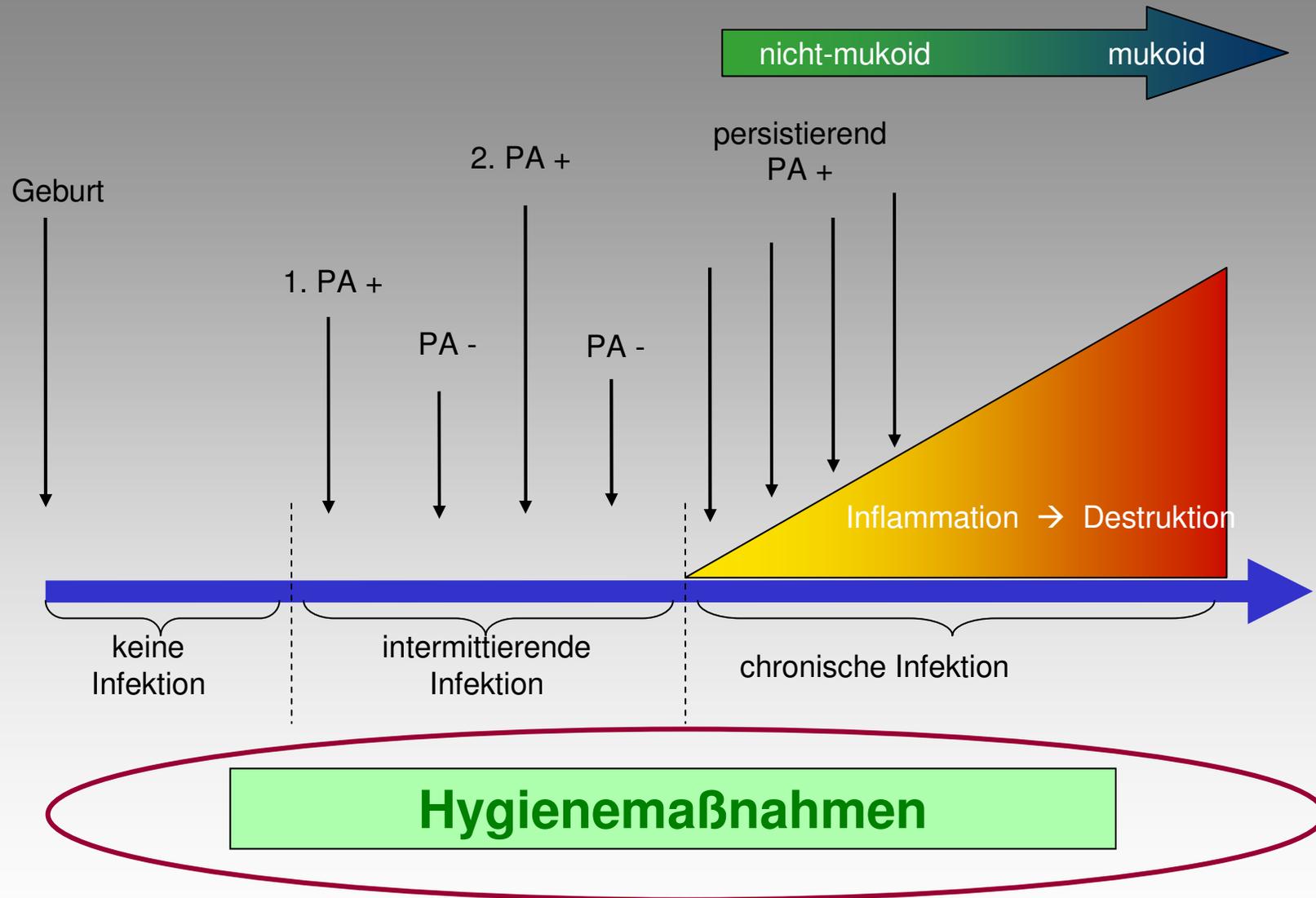


[* davon 25,7% multiresistente *P. aeruginosa*, MRPA]

Cystic Fibrosis Foundation Patient Registry: Annual Data Report 2008

[z.Vgl.: Köln/Merheim 04/2013]

Verlauf der Infektion mit P.aeruginosa bei CF



Hygieneplan CF Köln Merheim

- Regelt alle hygienisch relevanten Belange für den Umgang mit CF-Patienten.
- Ziel der Anwendung ist es, eine Besiedlung und/oder Infektion mit den bereits genannten Keimen vorzubeugen.
- Mit diesem Hygieneplan (02/2013) werden die KRINKO Empfehlungen „Anforderungen an die Hygiene bei der medizinischen Versorgung von Patienten mit cystischer Fibrose (Mukoviszidose)“ sowie die infection guideline der SHEA umgesetzt.

Hygieneplan CF Köln Merheim

Standardhygienemaßnahmen:

Fünf Indikationen zur Händedesinfektion WHO:

- Vor dem Patientenkontakt
 - Vor aseptischen Tätigkeiten
 - Nach dem Patientenkontakt
 - Nach Kontakt mit potentielle infektiösem Material
 - Nach dem Verlassen der Patientenumgebung
-
- Engmaschige Schulung des Pflegepersonals
 - Vorbildfunktion von Chefarzten, Oberärzten und leitenden Pflegekräften
 - Beobachtung der Händedesinfektionscompliance durch die Hygienefachkraft

Aktenmakierung Mukoviszidose Ambulanz Köln Merheim

- Pseudomonas aeruginosa **negativ**
- Pseudomonas aeruginosa **negativ**
(Zustand nach erfolgreicher Eradikation)
- ▶ Pseudomonas aeruginosa **positiv** (in Eradikationsbehandlung)
- Pseudomonas **positiv**
- MRSA
- ▶ MRSA (in Eradikationsbehandlung)
- Burgholderia Cepatia komplex oder multivorans
- Achromobacter xylooxidans
- Stenotrophomonas maltophilia
- Atypische Mykobakterien
- ▶ Atypische Mykobakterien (in Eradikationsbehandlung)

Hygieneplan CF Köln Merheim

- Bei allen Maßnahmen werden:
die **P. aeruginosa, B. cepacia und MRSA** „*besiedelten*“
oder „*chronisch infizierten*“ Patienten von denen mit diesen
Erregern „*unbesiedelten*“ Patienten „*segregiert*“, d. h.
zeitlich und/oder räumlich getrennt behandelt.

Hygieneplan CF Köln Merheim

Ambulanz:

- Deutlich zeitlich getrennte Ambulanztermine.
- Standardhygienemaßnahmen.
- Patienten desinfizieren sich die Hände und tragen auch während der Wartezeit einen Mundschutz.
- Möglichst keine zeitliche Überschneidung von Patienten im Warteraum und ausreichend Zeit zur Desinfektion und Lüftung des Behandlungszimmers.
- Sorgfältige Desinfektion, Reinigung und Trocknung von Medizinprodukten und Gegenständen, die patientengebunden eingesetzt wurden.

Hygieneplan CF Köln Merheim

Ambulanz:

- Nur Mobiliar mit desinfizierbaren Oberflächen.
- Keine Topfblumen, keine Dekorationsgegenstände.
- Beim Bronchuskopieren, Rachenabstrichnehmen oder bei der Anleitung zur Inhalation, trägt das Personal einen chirurgischen MNS.
- Sputumprobe sollte von zu Hause mitgebracht werden.
- Sorgfältiges Reinigen und Lüften (> 10 Minuten) der Räume nach starkem Husten, nach Sputumabgabe sowie nach jedem Patientenkontakt (mindestens 1 x täglich).

Hygieneplan CF Köln Merheim

Ausstattung des ambulanten Wartebereichs

nur für CF-Patienten

- ✓ Festinstallierter Händedesinfektionsspender
- ✓ Kartons mit Mundschutz
- ✓ Einmahlhandschuhe und Terralin liquid zur Flächendesinfektion
- ✓ Kleenex
- ✓ Abfalleimer
- ✓ abwischbares Mobiliar

Hygieneplan CF Köln Merheim

Stationärer Aufenthalt:

- Nur auf Stationen mit über CF-Patienten vollständig geschultes Pflegepersonal.
- Einzelzimmer mit eigenem Sanitärbereich (wenn möglich an verschiedenen Enden der Station).
- Täglich Reinigung / Desinfektion entsprechend den QM-Anforderungen und bei sichtbarer Kontamination (Reinigungsdienst).
- Alle Trinkwasserentnahmestellen sind mit Einmal-Bakterienfilter (patientengebunden) mit Rekontaminationsschutz ausgestattet.

Hygieneplan CF Köln Merheim

Stationärer Aufenthalt:

- Besiedlungsstatus des Patienten ist der Stationspflege bekannt.
- Standardhygiene Maßnahmen.
- Chirurgischer MNS und Händedesinfektion bei jedem Betreten des Patientenzimmers durch das Pflegepersonal.
- Plus Kittel und ggf, Handschuhpflege bei „positiven“ Patienten.
- Bei multiresistenten Erregern (MRSA u.ä.) oder krankenhaushygienisch relevanten Erregern gelten die jeweiligen Hygienepläne.

Hygieneplan CF Köln Merheim

Verkürzung von stationären Aufenthalten:

- Intravenöse antibiotische Thearapien werden ambulant zu Hause fortgeführt (Heim i. v.).
- Patienten und Angehörige werden dafür in die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingeführt.
- Patienten und Angehörige verpflichten sich schriftlich die jeweiligen Arbeitsanweisungen zu beachten.

Vorbeugen von ungeplanten pulmonalen Infekten durch ***Impfungen!***

Insbesondere jährliche Influenza- und Pneumokokkenimpfung (alle 5 Jahre).

Hygieneplan CF Köln Merheim

Untersuchungen in anderen Abteilungen:

- CF Erkrankung und Besiedlungsstatus des Patienten sind der Untersuchungsstelle bekannt.
- Sorgfältiges Reinigen der Kontaktflächen und Lüften (> 10 Minuten) der Räume nach der Untersuchung.
- Bei multiresistenten Erregern (MRSA u.ä.) oder krankenhaushygienisch relevanten Erregern gelten für die Untersuchungsstelle die jeweiligen Hygienepläne.
- Die Aufbereitung der Untersuchungsinstrumente regeln die jeweiligen Desinfektions bzw. Hygienepläne der einzelnen Abteilungen.
- Der Patient trägt im Haus einen Mundschutz.
- Vor dem Abnehmen des MNS im eigenen Zimmer desinfiziert er die Hände.

Hygieneplan CF Köln Merheim

Schulungen:

Alle **Mitarbeiter** die mit der Versorgung von CF-Patienten betraut sind (*Ambulanz, Lungenfunktion, Bronchuskopie, Physiotherapie und Pflegekräfte auf den Stationen*) erhalten:

- Durch die Leiterin der CF-Ambulanz und der zuständigen Hygienefachkraft eine Einweisung in die erforderlichen Hygienemaßnahmen.
- Händehygiene wird mindestens einmal jährlich geschult.
- Änderungen der Hygienemaßnahmen werden zeitnah geschult.
- Die stattgefundenen Einweisungen werden schriftlich dokumentiert und von den Geschulten unterschrieben.

Hygieneplan CF Köln Merheim

Schulungen:

Alle **Patienten** und ihre **Angehörigen**:

- werden bei jedem Ambulanzbesuch bezüglich der Hygienemaßnahmen anamnestiziert und bei Bedarf erneut geschult.
- erhalten schriftliches Info-Material zu den hygienischen Anforderungen bei Ambulanzbesuchen und bei den stationären Aufenthalten.
- werden immer zeitnah über ihren aktuellen Besiedlungsstatus informiert und dementsprechend auf evt. **neue** Verhaltensmaßnahmen hingewiesen.

Hygieneplan CF Köln Merheim

Mikrobiologisches Monitoring:

- Monatliche Sputumkontrolle bei Pseudomonas aeruginosa (PSA) „negativen“ Patienten.
- Bei Erstbesiedlung mit PSA erfolgt eine leitliniengerechte Eradikationstherapie über 4 – 12 Wochen.
- Anschließende Besiedlungskontrolle.
- Nach dreimaliger Negativität, gilt der Patient wieder als PSA „negativ“.
- Es sind wieder monatlich Sputumkontrollen erforderlich.
- Bei Zeichen einer Gastroenteritis sollte der Stuhl auf C. difficile untersucht werden.

Hygieneplan CF Köln Merheim

Mikrobiologische Diagnostik:

- Auf dem Anforderungsschein ist „Mukoviszidose“ zu vermerken.
- Jedes Sputum wird 10 Tage bebrütet.
- Jedes CF-Sputum wird auf Erreger und Resistenzen, MRSA und Pilze untersucht.
- Es wird gezielt nach Burgholderia Spezies gesucht.
- MRSA-Isolate werden auf das Vorhandensein des PVL-Gens untersucht.
- Einmal jährlich wird ein Sputum auf atypische Mykobakterien eingesandt.
- Erstmalige PSA-Isolate sollten zum Ausschluss von Übertragungen per PFGE typisiert werden.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



Lungenklinik Köln-Merheim